

LEICHTATHLETIK

Europameister im Speerwurf

LJUBLJANA | Im slowenischen Lubljana ermittelten vom 24. Juli bis gestern die Senioren-Leichtathleten ihre Europameister. Im illustren Starterfeld war auch der Neuruppiner Ralf Kausel vom LAC Ruppiner. Der 43-Jährige ging in der M 40 am Freitag im Speerwerfen an den Start. Der Wettkampf begann schon um 9 Uhr, was Kausel nicht so prickelnd fand. „Da ist man noch etwas müde, aber alle hatten ja das Problem“, so Kausel. Vorteil war aber, es war noch nicht so heiß, den gegen Mittag zeigte das Thermometer in Lubljana meist über 30 Grad an. Der amtierende deutsche Meister (mit 57,85 m) startete mit einem Fehlversuch. „Ich hatte irgendwie Probleme mit dem Anlauf. Meist versenke ich da einiges, diesmal habe ich bei sechs Versuchen gleich dreimal übertreten“, so der Neuruppiner. Der Tscheche Robert Sklenar setzte dann die Konkurrenz mit seinem 58,43-Meter-Auftaktwurf gleich unter Druck. Nach 51,09 m schleuderte Kausel den Speer aber im dritten Versuch auf 59,06 m und übernahm die Führung. „Eine Weite, die mir lange nicht mehr gelungen ist“, freute sich Kausel, auch wenn er gern die 60-Meter-Marke übertreffen hätte. Der Tscheche versuchte noch einmal zu kontern, doch sein bester Versuch landete bei 58,99 m und somit sieben Zentimeter weniger. „Insgesamt hat der Tscheche konstanter geworfen, viermal über 58 Meter, aber eben nicht über 59 Meter“, freute sich ein sehr zufriedener Ralf Kausel über seinen ersten Senioren-Europameistertitel im Speerwerfen. Rang drei ging auch an einen Deutschen, Robert Andorf holte mit 56,87 Meter die Bronzemedaille.

Erstaunlich fand Kausel aber vor allem die Leistungen der älteren Jahrgänge bei dieser Europameisterschaft, wie den neuen Weltrekord des 85-jährigen Deutschen Horst Albrecht über 80-m-Hürden (18,91 s). „Da waren schon echt beeindruckende Ergebnisse dabei“, gab er zu. rom

ERGEBNISSE

FUSSBALL

Vorrunde Landespokal	
Groß Pankow - BW Dannenwalde	1:4
SR Neustadt II - Eiche Weisen	2:3
Germania Lychen - BW Gartz	2:1
Schweid102 II - GW Ahrensfelde	2:4
FV Liebenwalde - City Schwedt	4:3 n.V.
RW Schönrow - MTV Altlandsberg	1:5
Treuenbrietzen - VfB Trebbin	0:2
Potsdamer K. II - Nennhausen	4:1 n.V.
G. Lietzen - Waltersdorf II	1:0
SG Hangelsberg - BW Vetschau	5:6
SV Siethen - VfB Steinhöfel	3:2
FSV L'walde III - H. Finsterw.	6:3 n.E.
Guben Nord II - GW Lindenberg	abg.
TSV Missen - SG Groß Glagow	3:1 n.V.
SG Friedersdorf - A. Schipkau	1:4
W. Schönwalde - SG Sielow	0:3
Gerswalder SV - Hennigsdorf II	3:0
Garz/Hoppenrade - E. Gransee	1:0
Schönwalder SV - Lindower SV	1:3
Mühlenbeck - RW Kyritz	4:0
BG Sonnenwalde - Dissenschen 04	4:2
U.Fürstenw. II - SG Bruchmühle	3:4 n.E.
Senftenbg. FC - Vikt. Cottbus	6:0
Mittwoch, 6. August 18.30 Uhr	
Kahrener SV - D. Eisenh'tadt	

■ **1. Landespokalrunde:** 9. August, 15 Uhr
Dannenwalde - Schwarz-Rot Neustadt
 Eiche Weisen - SC Oberhavel Veltien
 Germania Lychen - FSV Bernau
 GW Ahrensfelde - SV Schöneiche
 FV Liebenwalde - PV Motor Eberswalde
 Angermünde FC - SV Victoria Seelow
 Löwenberger SV - Schönower SV
 VfB Gramzow - SV Altlandsdorf (8. Aug.)
 SC Victoria Templin - SV Zehdenick (10. Aug.)
 FSV Joachimsthal - MSV Rüdersdorf
 FSV Borgsdorf - SV Falkensee-Finkenkrug
 RW Nennhausen - SV Babelsberg 03 II
 SSV Einheit Perleberg - VfL Nauen
 Pritzwalker FHV - Pr. Kuckuck Kickers
 BSC Süd 05 II - BSC Rathenow 94
 Eintracht Friesack - Wittenberge/Breese
 TSV Premnitz - FC Stahl Brandenburg
FK Hansa Wittstock - SV Optik Rathenow
 Eintracht Alt Ruppiner - Oranienburger FC
 FSV Wachow/Tr. - TuS Sachsenhausen
 SV Falkensee-F. II - SC Miersdorf/Zeuthen
Garz/Hoppenrade - MSV Neuruppin
 Lindower SV - Werderaner FC
 FV Mühlenbeck - FC 98 Hennigsdorf
 Borussia Belzig - BSC Süd 05
 Potsdamer Kickers - FSV 63 Luckenwalde
 SV Petersh./Eggersdorf - Babelsberger SV

Achtbar geschlagen

FUSSBALL Neustadt II unterliegt Favorit in der Landespokalvorrunde

Sehr ordentlich verkaufte sich Schwarz-Rot Neustadt II (Kreisliga) im Landespokal gegen Weisen (Landesklasse). Am Ende mussten sich die Dossstädter denkbar knapp mit 2:3 geschlagen geben.

Von Thomas Leitert

Landespokalvorrunde: SR Neustadt II - Eiche Weisen 2:3 (0:1). Gerade einmal drei Spieler aus der Elf, die im Juni den Kreispokalsieg gegen Lindow errang, standen am Samstag auf dem Platz des Hans-Beimler Sportplatzes und spielten für die Neustädter Reserve im Landespokal. „Auch wenn wir verloren haben, ich muss sagen, meine Mannschaft hat sich gut verkauft, vor allem die Juniorenspieler zeigten eine ansprechende Leistung“, bilanzierte der Neustädter Coach Günter Schade.

Schade machte schon im Vorfeld klar, dass das Duell mit der Landesklassen-Elf aus der Prignitz in erster Linie Vorbereitungscharakter hat. Mit Bernd Göbel organisierte ein 43-jähriger Alt-Herren-Akteur die Hintermannschaft der Heimelf und machte seine Sache gut. Doch auch er war machtlos, als der Favorit Mitte der ersten Halbzeit das erste Tor erzielte. Im Nachschuss versenkte Phillip Müller das Leder unhaltbar zum 0:1 im Dreieck des schwarz-roten Gebäudes. Die Platzherren ließen zwar nicht nach, doch in der Vorwärtsbewegung offenbarte der Kreisligist doch einige Schwächen.



Der 43-jährige Bernd Göbel organisierte die Abwehr der Neustädter Reserve sehr gut, doch auch er konnte nicht verhindern, dass es dreimal im Neustädter Tor einschlug.

FOTO: THOMAS LEITER

Als kurz nach dem Seitenwechsel Tobias Täge auf 2:0 aus Gästesicht erhöhte, schien die Partie gelaufen.

Doch weit gefehlt. Alexander Nowitzki schaffte nach sehenswerter Vorarbeit von Tobias Preuß den verdienten 1:2-Anschluss. Aber fast im direkten Gegenzug bewies Weisen einmal mehr seine Offensivstärke und wiederum Müller stellte den alten Abstand

wieder her. Erst eine Standardsituation machte den Dossstädtern noch einmal Hoffnung. Daniel Ewe versenkte einen Freistoß aus 22 Metern unhaltbar zum 2:3 (72.). Neustadt warf nun alles nach vorn, doch der Ausgleich wollte einfach nicht mehr gelingen. Im Gegenteil, die Brandenburgliga-Reserve hatte Glück, dass Weisen nicht einen der zahlreichen Konter

zur endgültigen Entscheidung nutzte.

„Alles in allem ein gutes Spiel von uns, aber auch ein verdienter Sieg für die Gäste“, so das ehrliche Fazit von Günter Schade.

Neustadt: Reiser, B. Göbel, Penno (Dernbach), Schulz, Klingbeil (F. Ewe), D. Ewe, Krause, Nowitzki, Preuß, Matthiske, Döbber (M. Müller).
Weisen: Wild; Kutowoj, Muhs, Cerk, J. Müller, Schulte, Kühn, Arich, Hoppe, P. Müller, Täge (Breß, Kadel, Hohn).

Am Ende wurde es etwas peinlich

FUSSBALL Kyritzer mit argen Problemen auf einem kleinen Kunstrasenplatz in Mühlenbeck

Landespokal-Vorrunde: SV Mühlenbeck - Rot-Weiß Kyritz 4:0 (1:0). Es soll keine Entschuldigung für den insgesamt schwachen Auftritt der Kyritzer bei den Randberlinern sein, doch mit dem kleinen Kunstrasenplatz kamen die Rot-Weißen nie zurecht. „Aber es fehlte auch die Einstellung“, ärgerte sich Betreuer Werner Wolf und so gab es am Ende eine etwas peinliche 0:4-Pleite für die

Gäste. Die Mühlenbecker zeigten von der ersten Minute an, wer den Platz als Sieger verlassen will. Dabei warfen sie ihre geballte Kampfkraft in die Waagschale. „Dabei übertrieben sie aber einige Male den Einsatz“, monierte Wolf. So fiel Abwehrspieler Robert Brinschwitz nach überhartem Einsatz kurz vor dem 1:0 (33.) verletzungsbedingt aus. Er wird seinem Team nun einige Zeit fehlen. Wäh-

rend Mühlenbeck es spielerisch versuchte, agierte Kyritz nur mit langen Bällen, was die Heimabwehr aber vor keine Probleme stellte. Kyritz hatte bis zur Pause eine kleine Minichance.

Nach dem Seitenwechsel passierte nicht viel, Mühlenbeck wollte nicht mehr. Kyritz konnte nicht. Einzig Mario Hoffmann stemmte sich gegen die drohende Niederlage, während seine Mitspieler ge-

danklich oft nicht auf der Höhe waren. Das 0:2 (75.) und das 0:3 (81.) wurde durch Abwehrfehler erleichtert. In der 83. Minute parierte Gästetorwart Daniel Zander einen Elfmeter klasse, dann sahen drei Kyritzer zu, wie ein Mühlenbecker den Abpraller zum 4:0-Endstand einschoss. rom

Kyritz: D. Zander, Hoffmann, Brinschwitz (33. Wredenhausen), Löffler (67. Specht), M. Zander, Seidel, König, Job, Lieberenz (46. Miermeister), D. Balu, Lübke.



Die erste Ausfahrt

Mit dem ersten Training begann am Sonnabend für das MAZ-Boot (Dirk Becker, Andreas Vogel, Juliane Becker, Jeanette Schäfer) die Vorbereitung für den Start beim Wettbewerb „Rudern gegen Krebs“ am 6. September. Trainer und Bootsbetreuer Dirk Rätth vom Alt Ruppiner Ruderclub ließ es aber noch ruhig angehen, gab vor allem Hinweise in Bezug auf die Rudertechnik. FOTO: MÖLLER

PLATZWART EDE

Ick gloobe, die Zeit rennt

Also weeste, je älter ick werde, desto schneller scheint die Zeit ooch zu rennen. Die alte Fußballsaison ist doch grade erst zu Ende und am Wochenende ging die neue schon wieder los. Oder kommt det mir nur so vor, weil die fast fußballlose Zeit irgendwie ereignisloser und für die Erinnerung weniger bedeutsam war. Na, jedenfalls rollt der Ball nun wieder auf fast allen Plätzen. Und ick freu mich, hab ick wenigstens wieder 'n Grund, am Wochenende der täglichen Kaffeetafel zu entrinnen. Da



is jetzt wieder Bewegung angesagt, wenn's ooch nur zum nächsten Fußballplatz ist, um da mit ein paar alten Kumpels zu fachsimpeln über allet mögliche: Welchet Team wird vorne sein, wer steigt ab, und man erfährt die neusten Neuigkeiten. Und ihr werdet det nicht glooben: Kaum bin ick angekommen, sind die 90 Minuten ooch schon vorbei und ick hab kaum wat vom Spiel mitgekriegt. Ick sach ja, die Zeit, die rennt. Na, bis denne

Ede

KURZ & KNAPP

FUSSBALL

Stahl bezahlt Geldstrafe

NEURUPPIN | Die Spielsperre des SV Stahl Wittstock wegen ausstehender Gelder beim Fußballkreis OPR ist aufgehoben. Noch am Sonnabend brachte Vereinsvorsitzender Dietmar Andree die 297 Euro bei Kassenwart Hans Hasenkopf vorbei. „Ich war in Urlaub, da ist die Mahnung wohl liegen geblieben, jetzt ist aber endlich alles erledigt“, erklärte Andree. Damit konnte Stahl Wittstock auch beim gestrigen Pokalspiel beim SV Protzen II antreten.

FUSSBALL

Nachwuchs beginnt mit Vorbereitung

NEURUPPIN | Sowohl die A- als auch die C-Junioren des MSV Neuruppin (beide in der Brandenburgliga aktiv) beginnen am Dienstag, 5. August, mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Beim ältesten Jahrgang bittet das Trainergespann Frank Graff/Gunnar Reblin um 18 Uhr zum Aufgalopp. C-Junioren-Trainer Mario Stärck beginnt bereits um 17 Uhr, jeweils im Volksparkstadion. Alle Nachwuchskicker sollten die Laufschuhe im Gepäck haben.

Martin Wiese traf zweimal

FUSSBALL Lindow übersteht Pokalvorrunde

Landespokal-Vorrunde: Schönwalder SV - Lindower SV 1:3 (0:1). Mit einem am Ende ungefährdeten 3:1-Sieg bei Landesklasse-Mitaufsteiger Schönwalder SV zog der Lindower SV in die erste Landespokalrunde ein. „Bis auf die Anfangsphase hatten wir das Spiel im Griff“, erzählte der verletzungsbedingt pausierende Ronny Hellmann. Auch Daniel Behnke, Robert Hinkelmann und Benny Obama sowie Trainer Marko Krüger fehlten bei den Grün-Weißen noch. Auf dem kleinen Feld in Schönwalde benötigten die Grün-Weißen einige Zeit, um ins Spiel zu finden. Schönwalde machte Druck und hatte auch eine gute Chance, dann hatten

sich die Gäste auf die Spielweise der Heimelf eingestellt und übernahmen nun die Partie. Nach einer schönen Kombination traf Martin Wiese zum 0:1 (37.). Wenig später knallte er den Ball an den Pfosten. Nach der Pause blieb Lindow die bessere Elf. Toni Maschitzke gelang das 0:2 (57.). Zwar schaffte dann Schönwalde den Anschlusstreffer, doch mit seinem zweiten Tor gelang Wiese der 1:3-Endstand. Weitere Möglichkeiten durch Wiese und Sven Tröger blieben ungenutzt. „Ein verdienter Sieg“, schätzte Hellmann ein. rom

Lindow: Jeschke; Nettelbeck, Schönfeld, Pelzer, N. Adermann, Matwig, M. Adermann, Maschitzke, Tröger, Wiese, Schmidt (Staffeld).

Fünf Heimsiege im Pokal

FUSSBALL Aus für Stahl Wittstock in der Kreispokal-Vorrunde

Protzen II - St. Wittstock 7:3
 Tore: 0:1 Marcel Wiegand (8.), 1:1 Christian Straub (23.), 2:1 Florian Tauber (31.), 3:1, 4:1 Straub (45., 63.), 5:1 Denny Lezinski (75.), 5:2 Steve Scheiblerberger (76.), 6:2 Straub (80.), 7:2 Lezinski, 7:3 Thon. G/R: Wiegand (85., Stahl, Foulsp.)
Blument. AH - Gühlen II 6:2
 Tore: 1:0 Herbert Glaser (3.), 2:0 Ralf Lengert (9. Elfm.), 3:0 Fred Genske (20.), 3:1, 3:2 Patrick Niemann (22., 50.), 4:2, 5:2 Raimund Koop (58., 67.), 6:2 Genske (75.).
Handw. W. - Musikersied. 3:0
 Tore: Dirk Hein (2), Andreas Berndt
Zaatzke FZ - Nackel II 3:0
 Tore: 1:0 Mark-Steffen Köhring, 2:0 Reiner Zimmermann, 3:0 Sven Hamlow.
Schönb. FZ - Sieversd. II 2:1



Einsatzfreudiger und lauffähiger war Gühlen II im Pokal in Grabow, doch die Blumenthaler Oldies waren spielerisch stärker. FOTO: JÄHNE